

Mitteilungen der Sektion

1. *Neue Schriftenreihe der Sektion beim Nomos-Verlag*

In Zusammenarbeit mit dem Nomos-Verlag gibt die Sektion Internationale Politik der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) eine neue Schriftenreihe heraus. Anders als die ebenfalls von der Sektion editierten Bände der »Weltpolitik im 21. Jahrhundert« ist die neue Reihe »Internationale Politik« in erster Linie für die Veröffentlichung herausragender Dissertationen im Bereich der Internationalen Beziehungen gedacht. Das Herausgebergremium besteht aus Mathias Albert, Christopher Daase, Nicole Deitelhoff, Gunther Hellmann und Frank Schimmelfennig (geschäftsführend).

Für die Veröffentlichung wird ein Druckkostenzuschuss in Höhe von 7,50 Euro pro Druckseite (plus Mehrwertsteuer) verlangt. Die Autorinnen und Autoren erhalten 20 Freixemplare und ein Honorar in Höhe von 10% des Nettoladenverkaufspreises ab dem 101. frei verkauften Exemplar.

Ab sofort können mindestens mit »sehr gut« (magna cum laude) bewertete Dissertationen eingereicht werden. Bei Interesse senden Sie bitte zunächst ein Inhaltsverzeichnis und alle Gutachten an:

Frank Schimmelfennig
Center for Comparative and International Studies
ETH Zentrum SEI
Seilergraben 49
CH-8092 Zürich
E-Mail: frank.schimmelfennig@ep.gess.ethz.ch

2. *Call for Papers – DVPW-Kongress 2006 in Münster*

Im Rahmen des DVPW-Kongresses 2006 zum Thema »Staat und Gesellschaft – fähig zur Reform?« an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster organisiert die Sektion Internationale Politik zwei Panels, eines davon gemeinsam mit der Sektion Politik und Ökonomie. Für beide bitten wir um die Einreichung von Vorschlägen.

2.1. *Globalisierung und Reform (mit der Sektion Politik und Ökonomie), 26.9.2006, 14-17 Uhr*

In der globalisierten Welt wirken internationale Einflüsse sowohl als Anstoß als auch als Restriktion staatlicher Reformpolitik. Der internationale Wettbewerb übt Anpassungsdruck auf die Staaten aus, beschränkt aber gleichzeitig die staatlichen Reformoptionen. In Anlehnung an das zentrale Thema des DVPW-Kongresses 2006 soll es in dieser Veranstaltung sowohl um staatliche Reformpolitik als auch um Reformen und Veränderungen des Staates selbst gehen. Wie groß ist der Handlungsspielraum staatlicher Reformpolitik unter den Bedingungen globalisierter Märkte? Wie wirken internationale ökonomische Einflüsse auf wohlfahrtsstaatliche Reformen? Wie spielen dabei ökonomische Einflüsse, Institutionen und Ideen zusammen? Was bedingt Erfolg und Scheitern des Staates im Weltmarkt?

Zur Analyse dieser und ähnlicher Fragen bitten wir bis zum 15.2.2006 um Vorschläge für Papiere mit einem Abstract von ca. 200 Worten. Bitte senden Sie diese an folgende E-Mail-Adresse: frank.schimmelfennig@ep.gess.ethz.ch.

2.2. *Reform der Außenpolitik, 27.9.2006, 14-16 Uhr*

Normative Fragen spielen im gesellschaftlichen Diskurs über deutsche Außenpolitik zwar eine beträchtliche Rolle; doch diese Debatten werden vor allem von Völkerrechtlern, Philosophen und Publizisten geführt. Die deutsche IB beteiligt sich nur am Rande an solchen Diskursen. Politikwissenschaftliche Arbeiten zu normativ-ethischen Fragen sind in der deutschen IB-Forschung kaum zu finden. Dieses Defizit wird inzwischen vermehrt wahrgenommen. Was aber kann die deutsche IB zu einer ethisch reflektierten und in diesem Sinne »reformierten« Außenpolitik substanziell beitragen?

In dem Panel sollen konkrete Beiträge der IB-Forschung zu grundlegenden normativ-ethischen Fragen – sei es der Einsatz militärischer Macht, sei es die Frage internationaler Gerechtigkeit – vorgestellt werden. Wer sich daran beteiligen möchte, sende bitte ein Abstract seines Vorschlags bis zum 31.1.2006 an peter.rudolf@swp-berlin.org.

3. *Mitgliederversammlung der Sektion Internationale Politik*

Auf dem DVPW-Kongress 2006 in Münster laden wir zur Mitgliederversammlung der DVPW-Sektion Internationale Politik ein. Diese wird am 27.9.2006 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Anschluss an das Panel »Reform der Außenpolitik« stattfinden.

4. Offene Sektionstagung an der Universität Mannheim, 6. und 7.10.2005

Die Papiere der einzelnen Panels können noch bis Ende Dezember von der offiziellen Webseite der Tagung heruntergeladen werden: <http://www.mzes.uni-mannheim.de/konf/dvvpw2005/Homepage.html>. In dieser Ausgabe sind die Beiträge des ZIB-Symposiums »Europäische Integrationstheorie – wieder obsolet?« veröffentlicht.

Für Rückfragen stehen die Sprecher der Sektion unter folgenden Adressen zur Verfügung:

Prof. Dr. Gunther Hellmann
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Institut für Vergleichende Politikwissenschaft und internationale Beziehungen
Robert-Mayer-Straße 5, Fach 102
60054 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/798-25191 oder -22667
E-Mail: g.hellmann@soz.uni-frankfurt.de
<http://www.soz.uni-frankfurt.de/hellmann/start.htm>

Prof. Dr. Frank Schimmelfennig
ETH Zentrum SEI
Center for Comparative and International Studies
Seilergraben 49 (SEI G 12)
CH-8092 Zürich
Tel.: 00 41 44/63 280 62
E-Mail: frank.schimmelfennig@ep.gess.ethz.ch
<http://www.cis.ethz.ch/>

PD Dr. Peter Rudolf (Geschäftsführung 1.10.2005 - 30.9.2006)
Stiftung Wissenschaft und Politik
Ludwigkirchplatz 3-4
10719 Berlin
Tel.: 0 30/8 80 07-2 42
E-Mail: peter.rudolf@swp-berlin.org
<http://www.swp-berlin.org/mitarb/rdf.html>